

Voraussetzung: Bruchrechnen, Potenzrechnen

Dok: III - 4

Seite 1/1

Betriebsoptimum

→ langfristige Preisuntergrenze

$K(x)$  sind die Gesamtkosten

$$K(x) = \frac{1}{4}x^3 - 6x^2 + 50x + 280$$

Die Fixkosten sind hier gedeckt!

$x$  = Stückzahl

Die Stückkosten sind:

$$k(x) = \frac{K(x)}{x}$$

$$k(x) = \frac{1}{4}x^2 - 6x + 50 + \frac{280}{x}$$

Das relative Minimum von  $k(x)$  ist die erste Ableitung:

Ein Anleitung zum Ableiten befindet sich in Dok. III-2

$$k'(x) = \frac{1}{2}x - 6 - \frac{280}{x^2}$$

$$\frac{1}{2}x - 6 - \frac{280}{x^2} = 0 \quad | \cdot x^2$$

$$\frac{1}{2}x^3 - 6x^2 - 280 = 0$$

$$x_{30} \approx 14,6$$

Bei der Produktionsmenge  $x_{30} \approx 14,6$  nimmt die Kurve der Funktion  $k(x)$  ein (relatives und absolutes Minimum an)

Setzt man  $x_{30}$  in  $k(x)$  ein, erhält man die langfristige

Preisuntergrenze:

$$k(14,6) = \frac{1}{4} \cdot 14,6^2 - 6 \cdot 14,6 + 50 + \frac{280}{14,6}$$

$$= 53,29 - 87,6 + 50 + 19,18 = 34,87 \text{ Geldeinheiten je Mengeneinheit (GE/ME)}$$